

## *Tierisch kleine Gartenbewohner: Insekten*

Es ist bekannt. Die Anzahl der Insekten geht drastisch zurück.

Zu unseren Insekten im Garten sind nicht nur schwarze Käfer oder die lästigen Blattläuse zu zählen, sondern auch die Hummel, Bienen, Schmetterlinge und die Schwebfliegen.

Die kleinen Tierchen helfen uns nicht nur bei der Gartenarbeit und bei dem ökologischen Gartenbau, sondern sie sind auch ein wichtiger Bestandteil in der Nahrungskette.

Jeder Gartenbesitzer hat die Möglichkeit, die Insektenpopulation wieder ansteigen zu lassen. Ein Insektenhotel ist schön anzusehen, viel wichtiger ist jedoch ein reichhaltiges Nahrungsangebot. Wasser, Nektar und Pollen sollten ausreichend vorhanden sein.

Zu jeder Jahreszeit ungefüllte Blühpflanzen als Nektarspender und der Verzicht auf Gifte im Garten, nützen unseren kleinen Gartenhelfern sehr. Insektenfreundliche Stauden sind zum Beispiel: Sonnenhut, Akelei, Duftnessel, Storchschnabel, Katzenminze und Salbei...

*Natürlich dekorativ:  
Insektenhäuser und Wasserstellen*

## *Was ist in den nächsten Wochen im Garten zu tun?*

### **Rasenpflege**

Die Rasenflächen erwachen langsam aus der Winterruhe. Viele Gartenbesitzer haben ihren Rasen bereits das erste Mal geschnitten.

Nimmt die Filzschicht aus abgestorbenen Pflanzenmaterial und Moos in Ihrem Rasen überhand, ist dieser zu vertikutieren.

Der Boden wird 2-3 mm eingeritzt und von totem Material befreit. Achten Sie darauf, dass der Boden gut abgetrocknet ist und warten Sie mit dem Vertikutieren bitte 14 Tage nach der Düngergabe. Der Rasen kann somit gekräftigt, diesen Arbeitsgang leichter überstehen.

### **Düngung von Pflanzen im Juni**

Denken Sie daran: Stauden wie Phlox, Rittersporn und Pfingstrosen, danken für eine extra Gabe Dünger!

*Ich wünsche Ihnen einen guten Start ins Gartenjahr.  
Genießen Sie die Zeit zu Hause im kleinen Paradies  
und bleiben Sie gesund!!*

*Ihre Doro Vieth*

